

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Belit Iniezione 8

Hydraulkalk-Injektionsmörtel auf NHL5 Basis



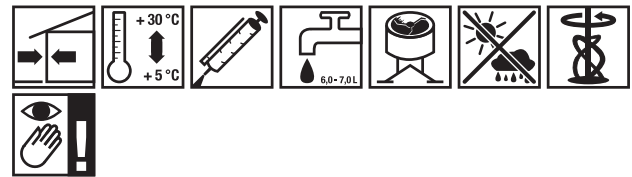
Anwendungsbereiche

Injektionsmörtel zur Konsolidierung von geschwächtem Mauerwerk auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL5 und hochwertigem Kalkfeinsand. Für Altmauerwerke in der Renovierung, speziell in der Denkmalpflege und im Ökobau.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Spannungsarme Erhärtung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000583725
EAN	9003304476879
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Verbrauch	ca. 1,25 kg/dm ³
Ergiebigkeit	ca. 20 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 9,5 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert)
Druckfestigkeit	5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit	0,82 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,89 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
Frischmörtelrohddichte	ca. 1800 kg/m ³
Scherfestigkeit	0,15 N/mm ²

RÖFIX Belit Iniezione 8

Hydraulkalk-Injektionsmörtel auf NHL5 Basis

Artikelnummer	2000583725
Schüttdichte	ca. 850 kg/m ³ B 3345
Trockenrohdichte	ca. 1700 kg/m ³

Materialbasis

- Frei von organischen Anteilen
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Hydraulischer Kalk
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +40 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund

Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Eventuelle Risse und Verbindungen mit RÖFIX 954 Universal-Hydraulkalkmörtel verschließen, welche zum Austritt des Injektionsmörtels führen können.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altbinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Lagerung

Lagerzeit min. 12 Monate.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus

RÖFIX Belit Iniezione 8

Hydraulkalk-Injektionsmörtel auf NHL5 Basis

unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.